

Noch mehr Greuel?

Die Juden in St. Petersburg leben in Todesangst.

b. Polen zollt unserer Bundesverfassung hohe Anerkennung.

Kanonboot gesunken.

Deutschland.

Berlin, 27. Mai.

Auch der harte Wintersonne, ein studentischer Verein mit ausgeprochen christlicher Tendenz, schloß sich der Reihe der studentischen Korporationen an, welche mit den Cecil Rhodes'schen Stipendien nicht zu thun haben wollen.

Berlin, 27. Mai.

Sarah Bernhardt gastirt wieder im hiesigen Lessing-Theater und erntet die schmeichelhaftesten Erfolge. Sie tritt als Kameleendame, Magda, Frau-Frau und Andromache auf.

Berlin, 27. Mai.

Herr v. Polenz, welcher vor Kurzem die Ver. Staaten besuchte, ist sehr eifrig in Mittheilungen über seine Beobachtungen in Amerika. Jetzt hat er in Lohmeyer's „Deutscher Monatschrift“ Studien über die Vereinigten Staaten veröffentlicht.

Rußland.

Während hier in der Kaiserin eine Hochzeit gefeiert wurde, brach Feuer aus und es entstand eine Panik mit schrecklichen Folgen, indem drei Personen zu Tode verbrannten und 27 andere verletzt wurden.

Berlin, 27. Mai.

Eine Spezialdepeche aus den Totalanzeigen aus St. Petersburg bestätigt die Meldung, daß die dortigen Juden in großer Furcht schweben, die Greuel von Kischineu möchten sich am 29. Mai in der Hauptstadt des russischen Reiches wiederholen, wenn diese den 200. Jahrestag ihrer Gründung begeht.

New York, 27. Mai.

Die Oberbeamten des Obersten Districts-Militärgerichts sind nach Kischineu abgereist, wird der „World“ gemeldet. Das läßt darauf schließen, daß die Regierung die Teilnehmer an den Judenverfolgungen von einem Militärgerichtshof aburtheilen lassen will, dem allein die Befugnis zur Verhängung der Todesstrafe zusteht.

St. Petersburg, 27. Mai.

Der Polizeikommissar seines Districts angewiesen, die rechtliche Stellung der Juden zu prüfen und diejenigen auszuweisen, welche nicht wohnsitzberechtigt sind und nicht freiwillig fortgehen wollen.

St. Petersburg, 27. Mai.

Der Polizeikommissar seines Districts angewiesen, die rechtliche Stellung der Juden zu prüfen und diejenigen auszuweisen, welche nicht wohnsitzberechtigt sind und nicht freiwillig fortgehen wollen.

St. Petersburg, 27. Mai.

Der Polizeikommissar seines Districts angewiesen, die rechtliche Stellung der Juden zu prüfen und diejenigen auszuweisen, welche nicht wohnsitzberechtigt sind und nicht freiwillig fortgehen wollen.

St. Petersburg, 27. Mai.

Der Polizeikommissar seines Districts angewiesen, die rechtliche Stellung der Juden zu prüfen und diejenigen auszuweisen, welche nicht wohnsitzberechtigt sind und nicht freiwillig fortgehen wollen.

St. Petersburg, 27. Mai.

Der Polizeikommissar seines Districts angewiesen, die rechtliche Stellung der Juden zu prüfen und diejenigen auszuweisen, welche nicht wohnsitzberechtigt sind und nicht freiwillig fortgehen wollen.

St. Petersburg, 27. Mai.

Der Polizeikommissar seines Districts angewiesen, die rechtliche Stellung der Juden zu prüfen und diejenigen auszuweisen, welche nicht wohnsitzberechtigt sind und nicht freiwillig fortgehen wollen.

St. Petersburg, 27. Mai.

Der Polizeikommissar seines Districts angewiesen, die rechtliche Stellung der Juden zu prüfen und diejenigen auszuweisen, welche nicht wohnsitzberechtigt sind und nicht freiwillig fortgehen wollen.

St. Petersburg, 27. Mai.

Der Polizeikommissar seines Districts angewiesen, die rechtliche Stellung der Juden zu prüfen und diejenigen auszuweisen, welche nicht wohnsitzberechtigt sind und nicht freiwillig fortgehen wollen.

St. Petersburg, 27. Mai.

Der Polizeikommissar seines Districts angewiesen, die rechtliche Stellung der Juden zu prüfen und diejenigen auszuweisen, welche nicht wohnsitzberechtigt sind und nicht freiwillig fortgehen wollen.

St. Petersburg, 27. Mai.

Der Polizeikommissar seines Districts angewiesen, die rechtliche Stellung der Juden zu prüfen und diejenigen auszuweisen, welche nicht wohnsitzberechtigt sind und nicht freiwillig fortgehen wollen.

St. Petersburg, 27. Mai.

Der Polizeikommissar seines Districts angewiesen, die rechtliche Stellung der Juden zu prüfen und diejenigen auszuweisen, welche nicht wohnsitzberechtigt sind und nicht freiwillig fortgehen wollen.

St. Petersburg, 27. Mai.

Der Polizeikommissar seines Districts angewiesen, die rechtliche Stellung der Juden zu prüfen und diejenigen auszuweisen, welche nicht wohnsitzberechtigt sind und nicht freiwillig fortgehen wollen.

St. Petersburg, 27. Mai.

Der Polizeikommissar seines Districts angewiesen, die rechtliche Stellung der Juden zu prüfen und diejenigen auszuweisen, welche nicht wohnsitzberechtigt sind und nicht freiwillig fortgehen wollen.

St. Petersburg, 27. Mai.

Der Polizeikommissar seines Districts angewiesen, die rechtliche Stellung der Juden zu prüfen und diejenigen auszuweisen, welche nicht wohnsitzberechtigt sind und nicht freiwillig fortgehen wollen.

St. Petersburg, 27. Mai.

Der Polizeikommissar seines Districts angewiesen, die rechtliche Stellung der Juden zu prüfen und diejenigen auszuweisen, welche nicht wohnsitzberechtigt sind und nicht freiwillig fortgehen wollen.

St. Petersburg, 27. Mai.

Der Polizeikommissar seines Districts angewiesen, die rechtliche Stellung der Juden zu prüfen und diejenigen auszuweisen, welche nicht wohnsitzberechtigt sind und nicht freiwillig fortgehen wollen.

St. Petersburg, 27. Mai.

Der Polizeikommissar seines Districts angewiesen, die rechtliche Stellung der Juden zu prüfen und diejenigen auszuweisen, welche nicht wohnsitzberechtigt sind und nicht freiwillig fortgehen wollen.

China.

Washington, 27. Mai.

Nach amtlichen Berichten aus China macht das statistische Bureau des Schatzamts Aufstellungen, welche ergeben, daß der Export aus den Ver. Staaten nach China im Jahre 1902 auf 30,138,713 Taels sich belief, eine Zunahme von etwa 7 Millionen Taels gegen das Vorjahr.

Paris, 27. Mai.

Die zweite Strecke der Automobil-Wettfahrt Paris-Madrid ist auch von den Sportsmännern aufgegeben worden. Diejenigen von ihnen, welche die Reise nach Madrid fortsetzen, fuhrten in möglichem Tempo.

Die Verletzten befinden sich auf dem Wege der Besserung. Maurice Farman und verschiedene andere hervorragende Automobilisten erklärten, sich in Zukunft an keinem Automobilrennen mehr beteiligen zu wollen.

Arras, 27. Mai.

Während hier in der Kaiserin eine Hochzeit gefeiert wurde, brach Feuer aus und es entstand eine Panik mit schrecklichen Folgen, indem drei Personen zu Tode verbrannten und 27 andere verletzt wurden.

Berlin, 27. Mai.

Eine Spezialdepeche aus den Totalanzeigen aus St. Petersburg bestätigt die Meldung, daß die dortigen Juden in großer Furcht schweben, die Greuel von Kischineu möchten sich am 29. Mai in der Hauptstadt des russischen Reiches wiederholen, wenn diese den 200. Jahrestag ihrer Gründung begeht.

New Orleans, 27. Mai.

Aus Honduras bringen Schiffe die Meldung, daß die Mehrheit des Kongresses geneigt ist, Bonilla als verfassungsmäßigen Präsidenten anzuerkennen. Die Minderheit wünscht dagegen Bonilla nur als provisorischen Präsidenten auf Lebensfrist zuzulassen und Neuwahlen auszusprechen.

Der Amerikaner John Price ist wegen der Tapferkeit, die er als Parteigänger Bonilla's in der Schlacht bei Tepucigalpa an den Tag legte, zum Oberleutnant ernannt worden.

Montreal, 27. Mai.

Nabezu fünfzig Streiker wurden verhaftet, welche am Sonntag Nachmittag an den Angriffen auf Straßenbahnwagen in der St. Catherine und in der St. Denis Str. theilgenommen haben. Unter den Verhafteten befindet sich auch der Geschäftsführer der Local-Union, Aub; gegen ihn ist die Anklage der Einschüchterung erhoben worden.

Montreal, 27. Mai.

Nabezu fünfzig Streiker wurden verhaftet, welche am Sonntag Nachmittag an den Angriffen auf Straßenbahnwagen in der St. Catherine und in der St. Denis Str. theilgenommen haben. Unter den Verhafteten befindet sich auch der Geschäftsführer der Local-Union, Aub; gegen ihn ist die Anklage der Einschüchterung erhoben worden.

Montreal, 27. Mai.

Nabezu fünfzig Streiker wurden verhaftet, welche am Sonntag Nachmittag an den Angriffen auf Straßenbahnwagen in der St. Catherine und in der St. Denis Str. theilgenommen haben. Unter den Verhafteten befindet sich auch der Geschäftsführer der Local-Union, Aub; gegen ihn ist die Anklage der Einschüchterung erhoben worden.

Montreal, 27. Mai.

Nabezu fünfzig Streiker wurden verhaftet, welche am Sonntag Nachmittag an den Angriffen auf Straßenbahnwagen in der St. Catherine und in der St. Denis Str. theilgenommen haben. Unter den Verhafteten befindet sich auch der Geschäftsführer der Local-Union, Aub; gegen ihn ist die Anklage der Einschüchterung erhoben worden.

Montreal, 27. Mai.

Nabezu fünfzig Streiker wurden verhaftet, welche am Sonntag Nachmittag an den Angriffen auf Straßenbahnwagen in der St. Catherine und in der St. Denis Str. theilgenommen haben. Unter den Verhafteten befindet sich auch der Geschäftsführer der Local-Union, Aub; gegen ihn ist die Anklage der Einschüchterung erhoben worden.

Montreal, 27. Mai.

Nabezu fünfzig Streiker wurden verhaftet, welche am Sonntag Nachmittag an den Angriffen auf Straßenbahnwagen in der St. Catherine und in der St. Denis Str. theilgenommen haben. Unter den Verhafteten befindet sich auch der Geschäftsführer der Local-Union, Aub; gegen ihn ist die Anklage der Einschüchterung erhoben worden.

Montreal, 27. Mai.

Nabezu fünfzig Streiker wurden verhaftet, welche am Sonntag Nachmittag an den Angriffen auf Straßenbahnwagen in der St. Catherine und in der St. Denis Str. theilgenommen haben. Unter den Verhafteten befindet sich auch der Geschäftsführer der Local-Union, Aub; gegen ihn ist die Anklage der Einschüchterung erhoben worden.

Montreal, 27. Mai.

Nabezu fünfzig Streiker wurden verhaftet, welche am Sonntag Nachmittag an den Angriffen auf Straßenbahnwagen in der St. Catherine und in der St. Denis Str. theilgenommen haben. Unter den Verhafteten befindet sich auch der Geschäftsführer der Local-Union, Aub; gegen ihn ist die Anklage der Einschüchterung erhoben worden.

Montreal, 27. Mai.

Nabezu fünfzig Streiker wurden verhaftet, welche am Sonntag Nachmittag an den Angriffen auf Straßenbahnwagen in der St. Catherine und in der St. Denis Str. theilgenommen haben. Unter den Verhafteten befindet sich auch der Geschäftsführer der Local-Union, Aub; gegen ihn ist die Anklage der Einschüchterung erhoben worden.

Montreal, 27. Mai.

Nabezu fünfzig Streiker wurden verhaftet, welche am Sonntag Nachmittag an den Angriffen auf Straßenbahnwagen in der St. Catherine und in der St. Denis Str. theilgenommen haben. Unter den Verhafteten befindet sich auch der Geschäftsführer der Local-Union, Aub; gegen ihn ist die Anklage der Einschüchterung erhoben worden.

Montreal, 27. Mai.

Nabezu fünfzig Streiker wurden verhaftet, welche am Sonntag Nachmittag an den Angriffen auf Straßenbahnwagen in der St. Catherine und in der St. Denis Str. theilgenommen haben. Unter den Verhafteten befindet sich auch der Geschäftsführer der Local-Union, Aub; gegen ihn ist die Anklage der Einschüchterung erhoben worden.

Montreal, 27. Mai.

Nabezu fünfzig Streiker wurden verhaftet, welche am Sonntag Nachmittag an den Angriffen auf Straßenbahnwagen in der St. Catherine und in der St. Denis Str. theilgenommen haben. Unter den Verhafteten befindet sich auch der Geschäftsführer der Local-Union, Aub; gegen ihn ist die Anklage der Einschüchterung erhoben worden.

Montreal, 27. Mai.

Nabezu fünfzig Streiker wurden verhaftet, welche am Sonntag Nachmittag an den Angriffen auf Straßenbahnwagen in der St. Catherine und in der St. Denis Str. theilgenommen haben. Unter den Verhafteten befindet sich auch der Geschäftsführer der Local-Union, Aub; gegen ihn ist die Anklage der Einschüchterung erhoben worden.

Montreal, 27. Mai.

Nabezu fünfzig Streiker wurden verhaftet, welche am Sonntag Nachmittag an den Angriffen auf Straßenbahnwagen in der St. Catherine und in der St. Denis Str. theilgenommen haben. Unter den Verhafteten befindet sich auch der Geschäftsführer der Local-Union, Aub; gegen ihn ist die Anklage der Einschüchterung erhoben worden.

Montreal, 27. Mai.

Nabezu fünfzig Streiker wurden verhaftet, welche am Sonntag Nachmittag an den Angriffen auf Straßenbahnwagen in der St. Catherine und in der St. Denis Str. theilgenommen haben. Unter den Verhafteten befindet sich auch der Geschäftsführer der Local-Union, Aub; gegen ihn ist die Anklage der Einschüchterung erhoben worden.

Montreal, 27. Mai.

Gruhl - Superintendent

fünfehn Jahre lang.

Professor Powell von Washington, D. C., empfiehlt Peru-na.



PROF. W. B. POWELL SUPT. PUBLIC SCHOOLS WASHINGTON, D. C.

Prof. W. B. Powell von Washington, D. C., ist einer der best bekannten Erziehler im Lande. Fünfehn Jahre lang war er Superintendent der öffentlichen Schulen zu Washington, welche für das beste öffentliche Schul-System in den Ver. Staaten gehalten werden.

„Auf Rath eines Freundes habe ich Peru-na als Tonic gebraucht, und es freut mich, Ihr Heilmittel empfehlen zu können. Peru-na ist in der That eine gute Medizin und sollte in jedem Haushalt vorhanden sein.“ — W. B. Powell.

H. MARCK WORTH, 532 und 531 Vine Straße, Cincinnati, Ohio. Deutscher Rechtsanwält; Notar.

Die nachfolgende ist die einzige und wöchentlicher erneuerte Liste Vermittler Erben und allein Eigenthüm von H. Marckworth.

Am 5. und 19. Mai, sowie 2. u. 16. Juni 1903, verkauft die Burlington Grundbesitzes zum Hindrathspreis plus \$2.00, nach Punkten in

Arizona, Arkansas, Indian Territory, Louisiana, New Mexico, Oklahoma und Texas.

Die bei Sommermann in großer Anzahl eingetroffen sind. Sie sind wirklich wunderschön und verhältnismäßig billig.

\$19 nach Boston u. zurück \$19 mit einem Zuschlag von \$2.00 als Mitgliedschaftsgebühr, gelegentlich der jährlichen Versammlung der Rational Educational Association.

Alle Sorten Whisties besser Qualität und zu allen Preisen. Holt Euren Bedarf bei der Wallace bei mir u. Ihr werdet bestes zurückbekommen.

Alle Sorten Whisties besser Qualität und zu allen Preisen. Holt Euren Bedarf bei der Wallace bei mir u. Ihr werdet bestes zurückbekommen.

Alle Sorten Whisties besser Qualität und zu allen Preisen. Holt Euren Bedarf bei der Wallace bei mir u. Ihr werdet bestes zurückbekommen.

Ein solch aufrichtiges Zeugnis kann man nicht übersehen. Was gewöhnliche Leute sagen, ist von Gewicht, aber wenn ein Mann von nationaler Bedeutung sagt: Peru-na sollte in jeder Familie gebraucht werden, so ist dies ein beachtliches Factum für das zunehmende Ansehen und die unabweisliche Wirksamkeit von Peru-na.

Peru-na hat als Katarrh-Heilmittel einen nationalen Ruf. Es ist das einzige, der medizinischen Kunst bekannte innerliche System-Katarrh-Heilmittel. Es macht krankhafte Schleimhäute gesund, was es nun die Nase, den Hals, die Lunge, den Magen, die Nieren oder die Unterleibsorgane betreffende Schleimhaut sein. Es kurirt verschiedene Krankheiten aller dieser Organe, weil zwei Drittel der Krankheiten der Menschen auf Katarrh zurückzuführen sind.

„Seit vielen Jahren litt ich an Katarrh und opferte für ärztliche Behandlung Zeit und Geld, gebrauchte viele Sorten Heilmittel, welche „garantirtermaßen“ sichere Heilung bringen sollten, aber in jedem Falle war das Geld weggegangen.“

„Während ich so anscheinend vergeblich nach Hilfe suchte, kaufte ich mir eine Flasche Peru-na, und ich habe seitdem kein Vertrauen dazu hatte. Es war das etwa vor einem Jahre, und mein Zustand begann sich zu bessern, so daß ich im Stande war, meinen Geschäften wieder nachzugehen, ohne dabei stets von allen nur denkbaren Schmerzen gequält zu werden.“

„Diesen Winter, da Jedermann an der Grippe erkrankt, stand ich, gesteuert wie eine Steinmauer und war absolet dagegen geschützt. Ich habe sonst kein Vertrauen zu Patentmedicinen, da ich gefunden habe, daß die meisten derselben Humbug sind, aber ich ärgere nicht, Peru-na als die beste Katarrh-Medizin der Welt zu empfehlen.“

Herr Eban D. Bowen, Dodge City, Kan., Kondukteur auf der A. T. & S. F. R. R., schreibt: „Ich hatte sieben Jahre lang Magenkatarrh und ich dachte, daß ich nie kurirt werden könnte.“

Wenn Sie durch den Gebrauch von Peru-na keine prompten und befriedigenden Resultate erzielen, so schreiben Sie sofort an Dr. Hartman, dem Sie Ihren Fall ausführlich beschreiben, und er wird Ihnen gern seinen werthvollen Rath gratis ertheilen.

Adresse: Dr. Hartman, Präsident des Hartman Sanitariums, Columbus, Ohio.

Die Einnahmen der Union Pacific Bahn für den mit dem 31. März endenden Monat waren \$4,099,192.44 und sämtliche Ausgaben, einschließlich Steuern, \$2,457,051.17.

Kein Zeitverlust. Während Jahren habe ich Chamberlain's Mittel gegen Koll, Cholera und Diarrhoe (Chamberlain's Colic, Cholera and Diarrhoea Remedy) verkauft und würde lieber ohne Raucher und Zucker, als ohne dieses Mittel sein.

Markt-Bericht. Grand Island. Weizen... per Bu. 50-52. Gerste... 35. Hafer... 30-32.

Beide die neuen „Go-Carts“, die bei Sommermann in großer Anzahl eingetroffen sind. Sie sind wirklich wunderschön und verhältnismäßig billig.

Alle Sorten Whisties besser Qualität und zu allen Preisen. Holt Euren Bedarf bei der Wallace bei mir u. Ihr werdet bestes zurückbekommen.

Alle Sorten Whisties besser Qualität und zu allen Preisen. Holt Euren Bedarf bei der Wallace bei mir u. Ihr werdet bestes zurückbekommen.

Alle Sorten Whisties besser Qualität und zu allen Preisen. Holt Euren Bedarf bei der Wallace bei mir u. Ihr werdet bestes zurückbekommen.

Alle Sorten Whisties besser Qualität und zu allen Preisen. Holt Euren Bedarf bei der Wallace bei mir u. Ihr werdet bestes zurückbekommen.

Alle Sorten Whisties besser Qualität und zu allen Preisen. Holt Euren Bedarf bei der Wallace bei mir u. Ihr werdet bestes zurückbekommen.

Alle Sorten Whisties besser Qualität und zu allen Preisen. Holt Euren Bedarf bei der Wallace bei mir u. Ihr werdet bestes zurückbekommen.